

Kalliope-Verbund

Brief von Bohdan von Suchocki an Franziska zu Reventlow, 12.02.1908

Suchocki, Bohdan von
New York, 12.02.1908

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden.

Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus

Literaturarchiv

Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:

Literaturarchiv

Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

57
12 - II - 08

Liebes, grossherziges
Häzzchen!

Ich trage in jedem
Schneekampfer aus Pier
ein Briefchen an Huzze -

Eigentlich wo für soll ich
Witche-Watsche bekommen.

Wir kennen nur quit wer
den!

Hoch Du mein liebes und
gutes, heute Brief vom

Adam sehr lieb, aber ich
muss noch überlegen —
ich erwarte Antwort aus
Columbus (Ohio) wo ich mich
um eine glasmaler Stelle
bemühte.

Wir wollen sehen!

Wenn nicht dann telegra-
fisch ich gleich an Adam:
Mexico.

Grüsse ihm sehr von mir
und Brief folgt.

Das Märker Reisegehalt

werde ich doch anreisen
müssen, denn ich bin ver-
kumpft und ohne Stiefel
beinahe, durch die 3 mo-
natliche Hatz jagd nach
Brod.

Ich bin jetzt schon ein
wenig verquängter, denn wenn
hier alle Stricke reißen dann
hat man, Mexico.

Dem Gefallen mache ich
Brecht nicht, dass ich mit
Ihr persönlich verhandle.

Denke Dir mein Hä??chen
ich habe 3 Monate für 50
Dollar geleht - 30 selbstver-
dient - und 20 mitgebracht

Wie gehts Dir Harz-
chen mit dem Bauch
und Därmenchen?

Bussi Bussi mein
Harzchen auch
Bibi -
O co
SUV

von der II
St. 21

MONACEN
St. 21